SPANNENDES FINALE DER VOCO DENTAL CHALLENGE 2011

Experten-Jury vergab Preise für vielversprechende Studien junger Zahnmediziner

Die Gewinner der VOCO Dental Challenge 2011 mit VOCO-Geschäftsführer Manfred Thomas Plaumann (rechts).

>>> Mit einer Kombination aus Fachwissen, Innovationsgeist und präziser Forschungsarbeit gingen die Teilnehmer der neunten VOCO Dental Challenge am 23. September in Cuxhaven an den Start. Es galt, die unabhängige Expertenjury und das kritische Fachpublikum mit Forschungsergebnissen zu einem dentalspezifischen Thema zu überzeugen. Neun junge Wissenschaftler präsentierten ihre Ergebnisse bei dem renommierten Wettbewerb. Für drei von ihnen gab es Preisgelder in Höhe von 6.000, 4.000 und 2.000 Euro sowie Publikationsförderungen.

In einem jeweils 20-minütigen Vortrag stellten die Teilnehmer ihre Studienergebnisse im VOCO Dental Challenge-Finale vor. Eine hochkarätig besetzte, unabhängige Fachjury bewertete die einzelnen Vorträge und kürte im Anschluss die drei Sieger. Die Jury bildeten dieses Jahr Professor Dr. med. dent. Christian Hannig (Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung am Universitätsklinikum der TU Dresden), Professor Dr. med. dent. Matthias Kern (Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde am Universitätsklinikum an der Christian-Albrechts-Universität Kiel) sowie Professor Dr. med. dent. James Deschner (Professor für Experimentelle Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn). Ihnen oblag die schwierige Aufgabe, aus den Präsentationen die drei besten zu wählen.

Dr. rer. nat. Mareike Warkentin (30, Universität Rostock) trat als erste Vortragende mit einer Arbeit zum Thema „Ultraschall – ein Mikrostrukturwerkzeug für die Kompositentwicklung“ vor die dreiköpfige Fachjury. Christine Schmidt (25, Universität München) stellte ihre Untersuchung zum Thema „Die mechanische Festigkeit und das Lagerungsverhalten von Nano-Hybrid-Kompositen mit neuartiger Matrix-Zusammenstellung“ vor. Den „Einfluss des Lampentyps auf Fotopolymerisation und Nachhärtung von Dentalkompositen“ untersuchte Michael Meurer (24, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg). Nikolaos Kachrimanis (27, Charité Berlin) ging mit der Arbeit „A post-cure nano-scale shrinkage study of dry and wet composite“ ins Rennen. Ergebnisse zu den „Fluoreszenzeigenschaften handelsüblicher Komposite“ präsentierte Thomas Connert (30, Universität Tübingen). Auf die „Biofilmbildung auf zahnärztlichen Werkstoffen“ ging Bettina Lill (29, Universitätsklinikum Re-

gensburg) ein. Eine „In-vitro-Bewertung eines experimentellen ‚All-in-one'-Adhäsivs, Variationen der Applikation" nahm Frank Vogel (33, Universitätsklinikum Leipzig) vor. Christin Gläser (29, Charité Berlin) untersuchte die „Adhäsive Befestigung von faserverstärkten Wurzelkanalstiften mit Stumpfaufbaumaterialien". Als letzte Vortragende sprach Anja Rother (26, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) über den „Einfluss verschiedener Desensitizer auf die De- und Remineralisation humanen Dentins in vitro".

Gewinnerin der VOCO Dental Challenge 2011 Christin Gläser, Berlin.

Die Teilnehmer der VOCO Dental Challenge 2011 mit Jury.

Zweiter Platz der VOCO Dental Challenge 2011 ging an Anja Rother, Halle-Wittenberg.

Platz drei der VOCO Dental Challenge 2011 belegte Frank Vogel, Leipzig.

Mit der Präsentation ihrer jüngsten Studien gewährten die jungen Zahnmediziner und Naturwissenschaftler einen spannenden Einblick in aktuelle Forschungsthemen. Die habilitierten Jurymitglieder beurteilten die wissenschaftliche Aussagekraft der Arbeit, deren medizinischen Nutzen und die Gestaltung der Präsentation. Jeder Vortrag wurde intensiv diskutiert, sodass sich die Jury einen umfassenden Eindruck über Methodik und Praxisrelevanz der Studien machen konnte. Die Wettbewerbsteilnehmer zeigten eindrucksvoll, wie intensiv sie sich mit ihrem Thema beschäftigt haben.

Nach einer spannenden Vortragsrunde zog sich die Jury zur Entscheidungsfindung zurück, während die jungen Wissenschaftler bei einem Firmenrundgang Gelegenheit bekamen, die Entwicklung und Herstellung der VOCO-Produkte kennenzulernen.

Die Aufregung war den Teilnehmern deutlich anzumerken, als die Platzierungen bekannt gegeben wurden. Der dritte Platz ging an Frank Vogel aus Leipzig, über den zweiten Platz freute sich Anja Rother (Halle-Wittenberg) und zum ersten Platz konnte Christin Gläser (Berlin) gratuliert werden.

Die Entscheidung, welche wissenschaftlichen Arbeiten prämiert wurden, fiel der Jury nicht leicht. Dr. Martin Danebrock, Leiter des Wissenschaftlichen Service des Cuxhavener Dental-Unternehmens, fasst zusammen: „Wir hatten ein hoch qualifiziertes Teilnehmerfeld, das ebenso anspruchsvolle wie vielseitige Themenbereiche abdeckt." Nicht zuletzt deshalb ist für ihn das VOCO Dental Challenge-Finale in Cuxhaven ein besonderes Erlebnis: „Es war ein spannender Wettbewerb für alle Beteiligten. Wir bieten den Teilnehmern ein Forum, um ihre Arbeiten vorzustellen, und die Teilnehmer präsentierten uns hochinteressante Studienergebnisse, von denen wir alle profitieren können. Wir freuen uns über die wissenschaftliche Klasse, die sich auch in diesem Jahr wieder in den Arbeiten der Teilnehmer widerspiegelte", so Dr. Danebrock. <<<

↗ KONTAKT

VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1–3
27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/7 19-0
Fax: 0 47 21/7 19-1 69
www.voco.de